



JJLVK 2013 für die Schleswig-Holsteinischen Orientierungsläufer

Der diesjährige Jugendländervergleichskampf fand dieses Jahr in Haltern nördlich von Bottrop statt. Bei diesem Wettkampf messen sich die Bundesländer im Einzelkampf (Samstag) und im Staffellauf (Sonntag).

Da wir mit 10 Jugendlichen antraten, hatten wir erstmals seit 2009 auch wieder Staffeln gemeldet. Das waren zwei H14- und eine H18-Staffel mit jeweils 3 Läufern. Die Erfahrung der Jüngeren war sehr gering, so dass das Ziel in erster Linie „Erfahrungen sammeln“ und vor allem „die Strecke schaffen“ war! Bei der H18-Staffel rechneten wir uns jedoch ein wenig mehr aus!

Die An- und Abreise war mit 420-470 km eine teure Angelegenheit, da wir uns für die vielen Jugendlichen einen Bus mieten mussten! Wir danken daher dem SHTV, dass er uns finanziell unterstützt hat. Ansonsten wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Das Gebiet sah folgendermaßen aus:

Westlich von Haltern am See liegt die Hohe Mark, ein großes Waldgebiet, bestehend aus abwechslungsreichem Mischwald und einigen Wildäckern, die nicht betreten werden dürfen. Moderate Steigungen, ein dichtes Wegenetz und der im Frühjahr niedrige Bodenbewuchs, im wesentlichen Farn, lassen ein hohes Lauftempo zu.

Der Abbau von Sandstein hat einige fein kupierte Bereiche hinterlassen, die Steinbrüche selbst sind aber nicht mehr als solche zu erkennen. Neben dem Wegenetz gibt es auch spezielle Reitwege, die mit entsprechender Rücksichtnahme belaufen werden dürfen.

Am Samstag war der Einzellauf und die 9-18 jährigen OL'er wurden in Etappen zum Start begleitet. Durch die Unerfahrenheit kam es denn schon mal vor, dass man mit

normalen Straßenschuhen zum Start läuft, welches aber noch rechtzeitig bemerkt wurde....

Alle Läufer haben ihre Strecke ohne große Fehler absolvieren können, so dass wir Schwierigkeiten hatten, für den nächsten Tag die Staffeln zu bilden. Wir wollten die Läufer so setzen, dass wir zumindest bei einer H14-Staffel eine gute Punktzahl erzielen können.

Am Sonntag war es dann so weit. Staffellauf ist immer ein besonderer Lauf. Da man hierbei nicht mehr nur für sich, sondern auch für die anderen Teammitglieder läuft. Leider war der Konrad krank geworden, so dass eine Staffel ausfiel.

Unsere Hoffnung galt nun der H18-Staffel, die die größere Erfahrung mit sich brachte. Nach dem 2. Staffelläufer lagen wir dann tatsächlich zeitweise auf dem 4. Platz. Zum Ende wurde es dann der 5. Platz und ich finde dieses Ergebnis eine starke Leistung, es fehlten nur 13 Sekunden zur nächsten Platzierung. Unsere Jüngeren haben ihre Sache auch sehr gut gemacht! Bei dem Einen oder Anderen gab es zwar Stempelfehler, aber man darf nicht vergessen, dass die 9-12 jährigen begründeter Weise Schwierigkeiten mit den H14-Strecken hatten.

Keiner hat aufgegeben!

Wir danken Wilhem Duits, der uns als dritter Betreuer, eine große Stütze war.

Feedback von Christian Stamer (1.Trainer und Betreuer):

Der JLVK war für uns mit 48 Punkten und dem 13. Platz vor Brandenburg recht erfolgreich. Es gibt in den nächsten Jahren noch reichlich Potential nach oben, da ja die jüngeren Läufer um Konrad und Finn demnächst auch Punkte erlaufen können. Einige ältere Läufer wie Frederik und Jakob können mittlerweile auch schon ganz gut mithalten, so hätte es in der H18 Staffel fast dazu gereicht Niedersachsen zu schlagen. Es fehlten am Ende 13 Sekunden und wurde der 5. Platz.

Die besten Einzel-Platzierungen erreichten Frederik Platz 12 in H18, Konrad 5. Platz in H12, Svenja und Anne 8 und 9 in D12. Mit Wilhelm haben wir jetzt auch einen neuen sehr motivierten Betreuer und Trainer.

Feedback von Silvia Nolte (2.Trainer und Betreuer):

Ich finde alle Kinder haben sich am Wochenende richtig ins Zeug gelegt und wurden von den anderen Bundesländern motiviert! Unser Ziel am Wochenende war es, durchzukommen und sein bestes zu geben! Ich denke das Ziel haben wir sogar übertroffen. Jeder hat jeden angefeuert! Wir sind als Gruppe auf jeden Fall zusammengewachsen! Und ich bin vor allem stolz auf unsere D/H-10/-12 - Läufer (Finn, Anne, Svenja, Konrad), dass sie die schwierigen H14-Strecken am 2. Tag allesamt geschafft haben. Vor einem Jahr hätte ich es unseren noch nicht zugetraut. Das zeigt mir doch, dass unser Training fruchtet und wir so weiter machen sollten! Stolz können wir auch auf die H18-Staffel (Jakob, Frederik und Jonas) sein, die den 5. Platz gemacht hat!

Auch unsere H-14 und H-16-Läufer (Max, Enno und Constantin) hatten nicht so viele Schwierigkeiten, wie erwartet! Super Leistung!

Leider wurde Konrad krank, so musste leider eine Staffel ausfallen!

Silvia Nolte

